



DE

Europäisches Netzwerk für
ländliche Entwicklung

ENRD

DAS LÄNDLICHE EUROPA VERBINDEN

2014-2020

Was ist
Networking im
ländlichen Raum?



<https://enrd.ec.europa.eu>

Finanzierung:



Ländliche Entwicklung in der EU

Die ländliche Entwicklung in Zahlen

Die ländliche Entwicklung und die Landwirtschaft haben das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zu zwei im Schwerpunkt der Wirtschaftsagenda der Europäischen Kommission liegenden Fragen zu leisten: dem Beschäftigungswachstum und der Investitionspriorität.



In der EU sind **25 Millionen Landwirte** tätig.

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft beschäftigt **7 %** aller **Arbeitnehmer** und steuert **3,5 %** des EU-Mehrwerts bei.



Ländliche Gebiete machen **50 %** des **Hoheitsgebiets der EU** aus.

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft ist die **viertgrößte Exportbranche** der EU.



20,6 % (46,1 Millionen) der **Arbeitsplätze der EU** sind in den ländlichen Regionen angesiedelt.

EU-Politik der ländlichen Entwicklung

Im Bestreben, sich den Herausforderungen zu stellen, denen ländliche Gebiete ausgesetzt sind, und die Möglichkeiten zu nutzen, die der ländliche Raum bietet, riefen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine EU-Politik der ländlichen Entwicklung ins Leben, die Teil der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ist.

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

Direktzahlungen und marktbezogene Maßnahmen

Die erste Säule der GAP unterstützt die Einkünfte der Landwirte – gänzlich finanziert vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft.

Entwicklung des ländlichen Raums

Die zweite Säule der GAP unterstützt ländliche Gebiete – kofinanziert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Ziele der Politik der ländlichen Entwicklung

Die EU-Politik der ländlichen Entwicklung hat im allgemeinen Rahmen der GAP Folgendes zum Ziel:

- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft;
- Sicherstellung einer nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und von Klimaschutzmaßnahmen;
- eine ausgewogene räumliche Entwicklung der Agrarwirtschaften und Gemeinden, darunter die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Die Politik wird vom ELER sowie durch nationale Finanzierungsmaßnahmen unterstützt. Die Ausgaben des ELER zielen auf Folgendes ab:



335 000 landwirtschaftliche Betriebe sollen bei Umstrukturierungs- bzw. **Modernisierungsmaßnahmen** unterstützt werden.



175 500 Junglandwirte sollen Unterstützung bei der **Geschäftsentwicklung** erhalten.



17,7% der landwirtschaftlichen Nutzflächen der EU sollen unter Verwaltungsverträge zur Unterstützung der **biologischen Vielfalt** fallen.



2,7 Mrd. EUR sollen in die Energieerzeugung durch **erneuerbare Energieträger** investiert werden.



18 Millionen Bürger sollen von einem verbesserten Zugang zu **IKT-Diensten** im ländlichen Raum profitieren.



Es sollen **117 500 nichtlandwirtschaftliche Arbeitsplätze geschaffen werden.**

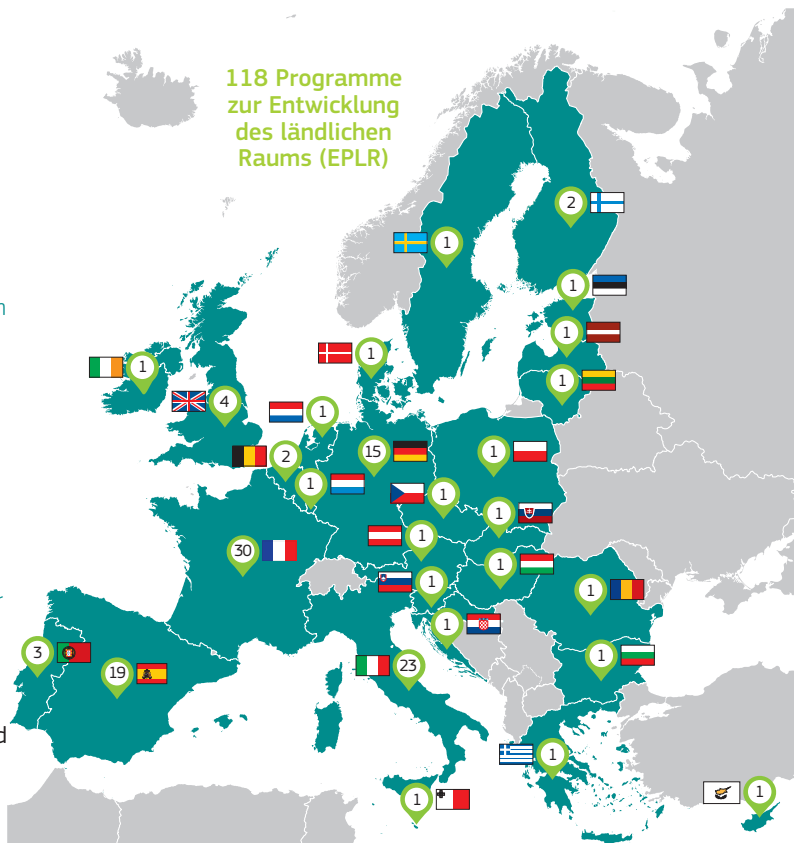
Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Die EU-Politik der ländlichen Entwicklung wird über 118 Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums (EPLR) durchgeführt, die auf die gesamte EU verteilt sind.

Die EPLR legen die prioritären Maßnahmen und die Mittelzuweisungen für die einzelnen geografischen Gebiete fest.

“Eine der großen Stärken unseres Konzepts der ländlichen Entwicklung sind unsere Kernprioritäten, aber es liegt an jedem Mitgliedstaat bzw. an jeder Region, ein Programm zu entwickeln, das auf die Herausforderungen und Möglichkeiten des jeweiligen Staates oder der jeweiligen Region zugeschnitten ist.”

Phil Hogan, für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zuständiges Mitglied der Europäischen Kommission



Mit Networking zum Ziel

In ganz Europa wurden Netzwerke für die ländliche Entwicklung eingerichtet, um mit den EPLR die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Die nationalen Netze für die ländliche Entwicklung (*National Rural Networks, NRN*) unterstützen den Informations- und Wissensaustausch unter allen Partnern, die an der Durchführung der Politik der ländlichen Entwicklung in den Mitgliedstaaten der EU beteiligt sind: Hierzu zählen verschiedene Behörden, die Wirtschafts- und Sozialpartner sowie die einschlägigen Einrichtungen der Zivilgesellschaft.

In diesem Zusammenhang wurde das **Europäische Netzwerk für ländliche Entwicklung** (*European Network for Rural Development, ENRD*) ins Leben gerufen, um länderübergreifende und grenzüberschreitende Lern- und Austauschmöglichkeiten zu unterstützen.

Das ENRD verfolgt vier Hauptziele:

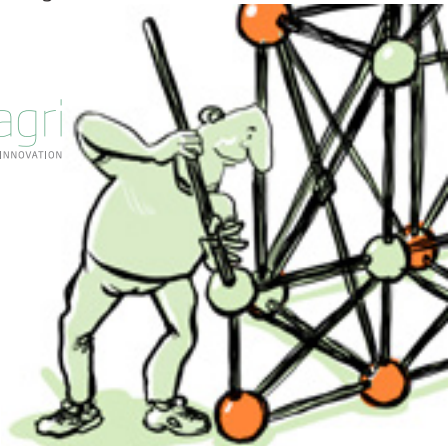
- 1) Erhöhung der Beteiligung der Akteure an der Entwicklung des ländlichen Raums,
- 2) Steigerung der Qualität der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums,
- 3) bessere Information über die Vorteile der Politik der ländlichen Entwicklung,
- 4) Unterstützung der Bewertung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums.

Neben dem ENRD gibt es in Europa ein zweites Netz Netzwerk für ländliche Entwicklung: die **Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“** (EIP-AGRI).

Die EIP-AGRI hat zum Ziel, die Innovation und den Wissenstransfer zu fördern, um zur Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Land- und der Forstwirtschaft beizutragen.



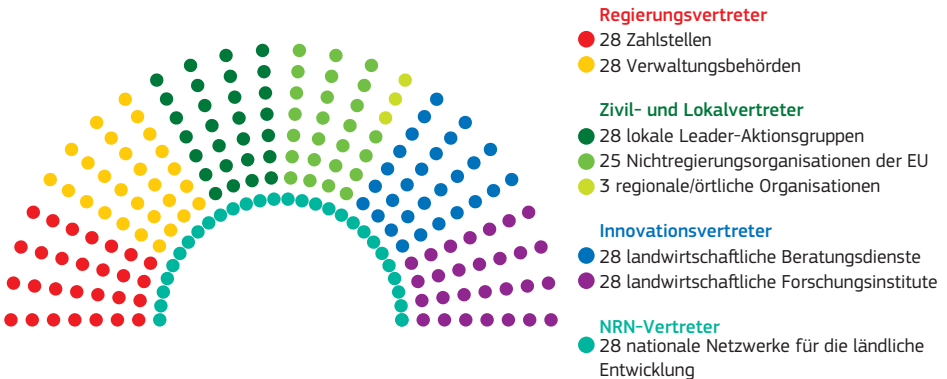
eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION



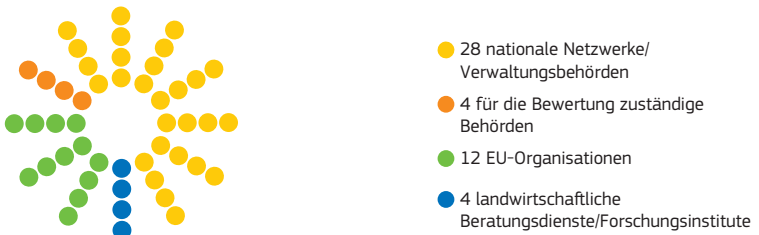
Netzwerksteuerung

Die Arbeit des ENRD- und des EIP-AGRI-Netzwerkes unterliegt formalen Steuerungsstrukturen, die die verschiedenen Interessengruppen im Bereich der ländlichen Entwicklung zusammenbringen.

Die **Versammlung der ländlichen Netzwerke** trifft jährlich zusammen, um die Arbeit des ENRD- und des EIP-AGRI-Netzes durch strategische Ausrichtung, Anleitung und Beratung zu unterstützen. Sie hebt neu auftretende Fragen und wichtige Themen hervor, denen sich die Netzwerke widmen sollten.



Die kleinere **Lenkungsgruppe der ländlichen Netzwerke** beleuchtet zwei- bis dreimal im Jahr die Arbeit des ENRD- und des EIP-AGRI-Netzes. Sie hat insbesondere die Aufgabe, eine gute Koordinierung der thematischen Arbeiten sicherzustellen.



Unterstützungsstellen der Netzwerke

Die Arbeit des ENRD wird von zwei Stellen unterstützt: der ENRD-Kontaktstelle und dem Europäischen Evaluierungs-Helpdesk für ländliche Entwicklung.



Europäisches Netz für die
Entwicklung des ländlichen Raums



Die **Kontaktstelle** unterstützt den Betrieb des ENRD. Sie koordiniert thematische und analytische Arbeiten, fördert Networking und Austausch und informiert über die Arbeit und die Ansichten des Netzes.

Der **Evaluierungs-Helpdesk** bietet fachliche Unterstützung zur Verbesserung der Methoden und Werkzeuge sowie des Wissens und Verständnisses, die für die Bewertung der RDP erforderlich sind.

Die nationalen Netzwerke für ländliche Entwicklung haben auch ihre eigenen **Netzunterstützungsstellen.**

- Die Kontaktdaten sind über die anklickbare Karte auf der ENRD-Website zu finden.



Networking und Austausch

Die Kontaktstelle und der Evaluierungs-Helpdesk organisieren eine Reihe von Treffen und Veranstaltungen, bei denen die Beteiligten im Bereich der ländlichen Entwicklung zusammenkommen.

An den NRN-Treffen nehmen die Vertreter der verschiedenen Netzwerke für ländliche Entwicklung teil, um ihre Prioritäten, Arbeiten, Ideen und Fragen zu besprechen und sich gegenseitig auszutauschen. Diese Treffen, die zwei- bis dreimal pro Jahr abgehalten werden, ermöglichen das Networking zwischen den Mitgliedstaaten sowie zwischen den verschiedenen europäischen und einzelstaatlichen Ebenen.

- + Die Präsentationen und Sitzungsberichte sind auf der ENRD-Website zugänglich.

Nationale
Netzwerke
für ländliche
Entwicklung
(NRN)

Verwaltungsbehörden

Forscher

Nichtregierungsorganisationen
(NRO)

Beratungsdienste



Die thematischen Arbeitsgruppen

bringen interessierte Parteien zusammen, um ein gemeinsames Verständnis zu erlangen sowie die Kernbotschaften und Beispiele guter Verfahrensweisen zu einem ausgewählten Thema zu besprechen. Die Gruppen treffen sich in der Regel drei- bis viermal pro Jahr und tragen zur Wissensentwicklung bei.

- + Die aktuellen Themen können Sie auf der ENRD-Website einsehen.

Lokale
Aktionsgruppen
(LAG)

Zahlstellen

Evaluiierer

ENRD-Seminaren

An den **ENRD-Seminaren** nimmt die ganze Palette an Beteiligten aus ganz Europa teil, um die neuesten Ansichten und die besten Ideen in Bezug auf ein bestimmtes Thema der ländlichen Entwicklung zu besprechen. Pro Jahr werden etwa zwei solche Seminare organisiert, an denen u. a. nationale Netzwerke für die Entwicklung des ländlichen Raums, Verwaltungsbehörden, Zahlstellen, lokale Aktionsgruppen, verschiedene europäische Organisationen teilnehmen.

Workshops

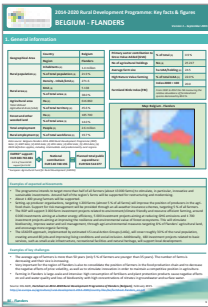
Bei den **Workshops** handelt es sich um Veranstaltungen zum Aufbau von Kapazitäten, die auf die wichtigsten eingeladenen Beteiligten ausgerichtet sind, die für die Durchführung oder Bewertung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums zuständig sind. Sie haben zum Ziel, auf der Grundlage der vorhandenen bewährten Verfahrensweisen die technische Erfüllung zu verbessern.

Wissensentwicklung im Bereich EPLR

Die ENRD-Kontaktstelle liefert eingehende Analysen von politischen Maßnahmen, Programmen und wichtigen Themen rund um die Entwicklung des ländlichen Raums. Diese werden in einer Form präsentiert, die sowohl für Sachverständige als auch für Laien „leicht verdaulich“ ist.

Die Zusammenfassungen der EPLR heben ausgewählte Inhalte der einzelnen nationalen und regionalen Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums hervor, darunter geplante Ausgaben und Ziele für 2023.

+ Laden Sie die Zusammenfassungen von der ENRD-Website herunter.

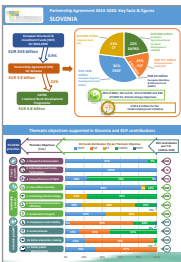


3. Planned expenditure per priority

The following table shows how the planned total public expenditure (comprising the EAFRD support and the national contribution) is allocated between rural development priorities. Priority 1 is considered to be cross-cutting and no separate financial allocation is shown as the expenditure is distributed across other focus areas.

Priority	Total public expenditure per priority (million EUR)	% of total public expenditure*
P2 - Competitiveness	371.9	12.8 %
P3 - Food chain & risk management	272.9	9.4 %
P4 - Ecosystems management	983.1	33.7 %
P5 - Resource efficiency & climate	430.6	14.8 %
P6 - Social inclusion & local development	815.2	27.9 %

* Figures do not add to 100 % because the budget for technical assistance is not included. The budget for technical assistance is available in Section 4.



Die **Merblätter zu Partnerschaftsabkommen** zeigen auf, wie jeder Mitgliedstaat die Wechselwirkung zwischen den verschiedenen politischen Maßnahmen und Mitteln der EU sieht (mit besonderem Schwerpunkt auf dem ELER).

+ Laden Sie die Merblätter von der ENRD-Website herunter.

Gute Verfahrensweisen im Hinblick auf die Projekt- und Programmdurchführung sollen den Transfer bewährter Ansätze unterstützen und als Inspiration für noch bessere Ideen dienen.

+ Gute Verfahrensweisen finden Sie auf der ENRD-Website.



Die **ELER-Projektbroschüre**

enthält Beispiele für gute Verfahrensweisen, die aus dem Leben genommen sind. In dieser Broschüre werden Fallstudien betreffend etwa zwölf vom ELER finanzierte Projekte zu einem bestimmten Thema beschrieben, die informativ und inspirierend sein sollen.

+ Abonnieren Sie die Broschüre online und laden Sie frühere Ausgaben von der ENRD-Website herunter.



Das **EU-Magazin „Ländlicher Raum“** ist die wichtigste thematische Veröffentlichung des ENRD. In zwei Ausgaben pro Jahr werden die neuesten Erkenntnisse und Ansichten über die primären Themen der ländlichen Entwicklung näher besprochen.

+ Abonnieren Sie das Magazin online und laden Sie frühere Ausgaben von der ENRD-Website herunter.



Bewertung FUNKTIONIERT!

Bewertungen stellen eine wichtige Informationsquelle dar, mit deren Hilfe nicht nur die Wirkung politischer Maßnahmen beurteilt werden kann. Sie bilden auch ein Mittel, mit dem die Transparenz gesteigert und der Rechenschaftspflicht gegenüber den Bürgern und Beteiligten Rechnung getragen werden kann. Der Evaluierungs-Helpdesk will durch seine Tätigkeit einen Ansatz sicherstellen, bei dem mehr Wert auf die erzielten Ergebnisse gelegt und vorbildliches Handeln gefördert wird.

Fortschrittliche Bewertungsmethoden und -werkzeuge unterstützen



Der Helpdesk erarbeitet im Rahmen kollaborativer thematischer Arbeitsgruppen **praktische Bewertungsleitlinien**. Diese Leitlinien sollen den Verwaltungsbehörden und Evaluierern Unterstützung bei Fragen der Methodik bieten.

➤ Laden Sie die Leitlinien von dem Abschnitt zu den Bewertungen auf der ENRD-Website herunter.

Die **Arbeitsdokumente** helfen dabei, die Beteiligten – Verwaltungsbehörden, nationale Netzwerke für ländliche Entwicklung (NRN) und lokale Arbeitsgruppen (LAG) – über spezielle Themen im Zusammenhang mit den Bewertungen zu informieren (z. B. über die von den Mitgliedstaaten gestellten Fragen zu den Bewertungen, die Bewertungsabschnitte der jährlichen Durchführungsberichte sowie Veranstaltungen zum Aufbau von Kapazitäten).

➤ Laden Sie die Arbeitsdokumente von dem Abschnitt zu den Bewertungen auf der ENRD-Website herunter.

Je nach Bedarf werden **Merkblätter** erstellt, die sich bewertungsbezogenen Themen widmen, die im Rahmen von Workshops zu vorbildlichen Verfahrensweisen und Veranstaltungen zum Aufbau von Kapazitäten erhoben werden. Sie sollen den Transfer von neuen Erkenntnissen an alle am Bewertungsverfahren Beteiligten unterstützen, um einen umfassenderen Dialog über wichtige Themen rund um die Bewertung zu fördern.

➤ Laden Sie die Merkblätter von dem Abschnitt zu den Bewertungen auf der ENRD-Website herunter.

Die Durchführung von Bewertungsplänen der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums (EPLR) leiten

Die **Zusammenfassungen der Bewertungen** zeigen den bei der Durchführung der Bewertungspläne erzielten Fortschritt auf, enthalten Ratschläge, wie die Durchführung verbessert werden kann, und legen vorbildliche Verfahrensweisen fest, wodurch sie ebenfalls zur Entwicklung und Durchführung des gemeinsamen Systems zur Überwachung und Bewertung der ländlichen Entwicklung beitragen.

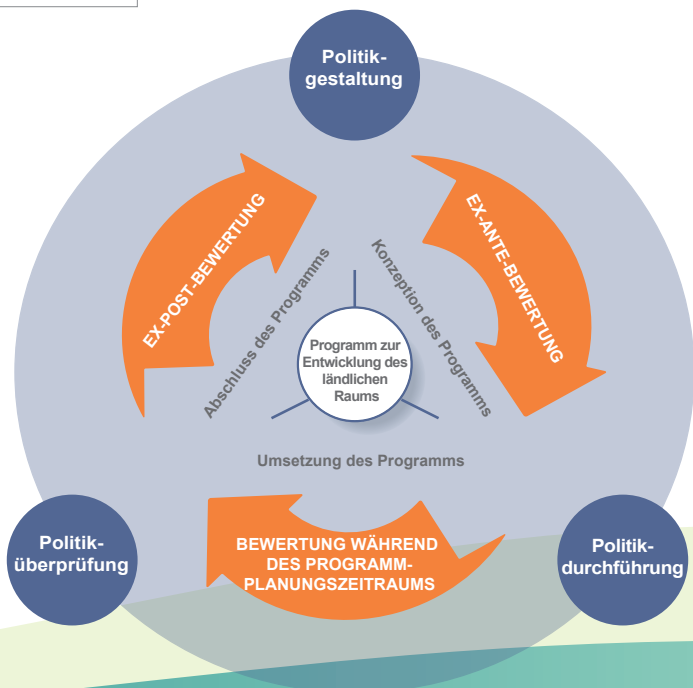
- + Laden Sie die Zusammenfassungen von dem Abschnitt zu den Bewertungen auf der ENRD-Website herunter.



Das Wissen über die Bewertung der ländlichen Entwicklung in der EU verbreiten

Der Newsletter **„Rural Evaluation NEWS“** berichtet über die neuesten Entwicklungen in der Evaluierungsgemeinschaft, darunter bewährte Praktiken, Methoden und Maßnahmen zum Aufbau von Kapazitäten in den Mitgliedstaaten.

- + Laden Sie die neueste Ausgabe der „Rural Evaluation NEWS“ von dem Abschnitt zu den Bewertungen auf der ENRD-Website herunter.



Kommunikation

Die Kommunikationswerkzeuge des ENRD werden sowohl dafür verwendet, die neuesten Erkenntnisse und Informationen im Netzwerk zu verbreiten, als auch dafür, einen Dialog zwischen den Beteiligten zu unterstützen und zu ermöglichen.



Die **ENRD-Website** ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das ENRD. Sie umfasst einen Überblick über die Politik, Nachrichten und Veranstaltungen, Ergebnisse der Wissensentwicklung, Instrumentarien, nationale Ansprechpartner, Veröffentlichungen und vieles mehr.

+ Besuchen Sie <https://enrd.ec.europa.eu>.



Der elektronische **ENRD-Newsletter**

liefert Ihnen die neuesten Nachrichten über das ENRD und die Entwicklung des ländlichen Raums einmal im Monat direkt in Ihre Inbox.

+ Abonnieren Sie den Newsletter online und lesen Sie frühere Ausgaben auf der ENRD-Website.

Das Magazin „**Rural Connections**“ ist das Networking-Magazin des ENRD. Das Magazin kommt zweimal im Jahr heraus und umfasst die neuesten europäischen Nachrichten und Updates, Ansichten der Beteiligten an der Entwicklung des ländlichen Raums aus ganz Europa und einen thematischen Abschnitt mit Berichten und Interviews.

+ Abonnieren Sie das Magazin online und laden Sie frühere Ausgaben von der ENRD-Website herunter.

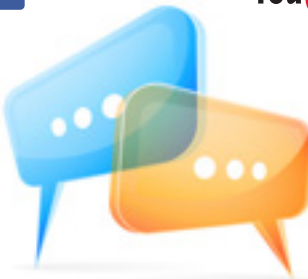


Die **Social-Media**-Kanäle des ENRD bieten verschiedene Möglichkeiten zur Verfolgung der neuesten Nachrichten und Entwicklungen quer über das gesamte ENRD. Halten Sie sich auf dem Laufenden und beteiligen Sie sich an der Diskussion und am Erfahrungsaustausch.

➤ Wählen Sie Ihren bevorzugten Kanal.



Besuchen Sie die **Facebook-Seite des ENRD**, um Beispiele der in der gesamten EU angewandten Verfahren zur Entwicklung des ländlichen Raums zu sehen, die neuesten Nachrichten zu lesen und sich über die letzten Trends zu informieren.



Folgen Sie @ENRD_CP auf Twitter, um sich über die Politik der ländlichen Entwicklung sowie die Neuigkeiten und Veranstaltungen in der EU zu informieren.



YouTube

Schauen Sie sich Videos

über Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums und thematische Fragen auf dem **YouTube-Kanal EURural** an.

Treten Sie der ENRD-LinkedIn-Gruppe bei, um sich an Gesprächen, am Erfahrungsaustausch und an der Diskussion rund um die Politik der ländlichen Entwicklung und deren Durchführung zu beteiligen.



Informiert bleiben – aktiv werden!



Das **Europäische Netz für ländliche Entwicklung (ENRD)** ist die Plattform, auf der alle Beteiligten zusammenkommen, um bessere Ergebnisse im Bereich der Entwicklung des ländlichen Raums in der EU zu erzielen.

Das Netz dient als ein Dreh- und Angelpunkt, an dem Informationen darüber ausgetauscht werden, wie die Politik, Programme, Projekte und andere Initiativen zur Entwicklung des ländlichen Raums in der Praxis funktionieren und wie sie verbessert werden können, um höhere Ziele zu erreichen.

Für den Beitritt zum ENRD bedarf es keiner formellen Mitgliedschaft. Wir laden alle, die ein Interesse an den Ergebnissen der ländlichen Entwicklung in Europa haben, ein, informiert zu bleiben und aktiv zu werden!

<https://enrd.ec.europa.eu>

Diese Veröffentlichung informiert über folgende Themen:

- EU-Politik und -Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums
- Mehrwert des Networking im ländlichen Raum
- Steuerung der EU-Netzwerke für die ländliche Entwicklung
- Ergebnisse und Tätigkeiten der ENRD-Kontaktstelle
- Arbeit des Europäischen Evaluierungs-Helpdesks für ländliche Entwicklung

Letzte Aktualisierung: Februar 2016.

© Europäische Union, 2016
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

ENRD-Kontaktstelle

Rue de la Loi/Wetstraat, 38 (bte 4)
1040 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
Tel. +32 2 801 38 00
info@enrd.eu

Europäischer Evaluierungs-Helpdesk für ländliche Entwicklung

Boulevard Saint Michel/Sint Michielslaan 77-79
1040 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
Tel. +32 2 737 51 30
info@ruralevaluation.eu

